

Der
Letzte Landtag

der
altbayerischen Landstände

im Jahre 1669.

Von

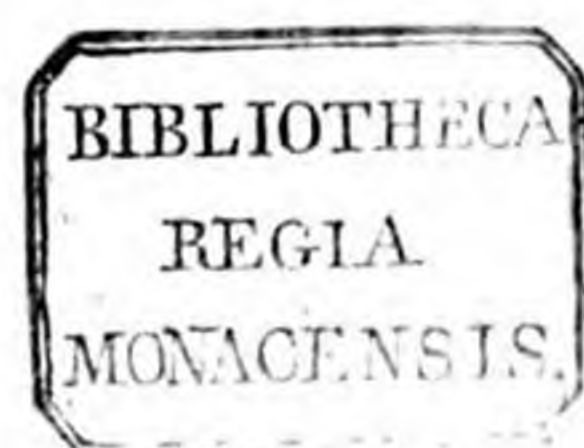
Dr. Andreas Buchner,

königl. bayer. geistlichen Rathe, ordentlichem Mitgliede der k. b. Akademie der Wissenschaften
und ordentlichem Professor der Geschichte an der Ludwigs-Maximilians-Universität.

Aus den Abhandlungen der k. bayr. Akademie d. W. III. Cl. VI. Bd. II. Abth.

München 1851.

V e r l a g d e r k. A k a d e m i e,
in Commission bei G. Franz.





Der

L e t z t e L a n d t a g

der altbayerischen Landstände

Im Jahre 1669 auf Mittwoch den 2. Jänner berief der Churfürst von Bayern, *Ferdinand Maria*, einen Landtag zusammen.

Seit dem Jahre 1612 war keiner mehr gehalten worden. Sein Vater Maximilian I. hatte in einer eigenen Denkschrift ihm gerathen, ohne hochdringende Ursachen, keine Landtage mehr zusammenzurufen, sondern die landschaftlichen Geschäfte, wie Er bisher immer gethan, mit den Verordneten abzumachen aus dem Grunde, „weilen bei denselben die Landstände gewöhnlich nur Privilegien und Freiheiten für sich verlangen, welche einem Landesfürsten in vielerley Wegen zu Präjudiz und Schaden gereichen.“

Nun aber scheint es, dass die grosse, während des dreissigjährigen Krieges gemachte Schuldenlast, welche der Churfürst aus

seinen landesherrlichen Einnahmen nicht mehr verziinsen konnte, ihn zur Haltung eines Landtages gezwungen hat.

Es ergingen daher auf öfteres Anrathen der bisherigen Landschafts-Verordneten am 28. August 1668 von Seite des Churfürsten die Ausschreibungen eines Landtages auf dem 2. Jänner des Jahres 1669 in die Haupt- und Residenz-Stadt München, und wurden gemäss altem Gebrauch an sämtliche Besitzer landständischer Stifte und Klöster, dann Ritter- und Edelmanns-Güter, landständische Städte und Märkte nach Ausweis einer ältern Landtafel versendet, und die dermaligen Besitzer derselben wurden eingeladen unter Androhung höchster Ungnade ohne erhebliche beglaubigte Ursachen nicht auszubleiben.

Da man aber eine vollkommene Landtafel nicht hatte, und wegen vielen Ursachen, besonders seit einem halben Jahrhundert geschehenen Veränderungen der landständischen Güter mit Zusammentragung einer solchen noch nicht zu Ende gekommen war, so sollte inzwischen Alles im alten Zustande nach der letzten 1612 bestehenden Landtafel*) verbleiben, sohin alle dermaligen Besitzer landständischer Hof-

*) In der kgl. Hofbibliothek zu München befindet sich wohl eine Landtafel angeblich vom J. 1680 (Handschr. Rel. Misc. 1915), gemäss welcher Ober- und Niederbayern dermal 34 Städte, 44 Märkte, 74 Klöster, 720 Schlösser, 4700 Dörfer, 4888 Kirchen, 4300 Einöden und 3,361000 Einwohner gehabt haben soll. So schreibt Zschokke im 3. Bd. der Geschichte von Bayern Seite 392. Anmerk. 108. Allein es befindet in genannter, einer neuern Zeit angehörigen Handschrift keine Landtafel, sondern ein blosses Verzeichniss der Privilegien der Landstände und vorgenannte statistische Angabe, welche nur von einem Unkundigen beigesetzt werden konnte.

marken und Edelsitze einberufen werden. Allein weder denen, welche dieses Mal etwa keine Einrufungsschreiben erhalten, soll an ihren Rechten etwas präjudicirt seyn, noch auch denen, welche zwar Ausschreiben empfangen, aber wegen einer und anderer Ursache in zweifelhaften ständischen Rechten seyen, durch gegenwärtige Einrufung ein Recht erwachsen.

Dermalen, sagt der Churfürst, habe die Noth solche Massregel befohlen, bei einem künftigen Landtag soll Alles in Ordnung und eine vollkommene Landschafts-Matrikel hergestellt seyn. Es kam indessen weder ein künftiger Landtag, noch eine vollkommene Matrikel mehr zu Stande. Wir besitzen daher von diesem Landtag keine Matrikel oder Landtafel in der Form wie die ehemaligen beschaffen waren, in welchen nicht nur die ständischen Ortschaften, sondern auch deren Besitzer eingetragen sind, sondern es ist nur ein im Reichsarchiv nach einer altern Matrikel gefertigtes Verzeichniss der ständischen Ortschaften ohne Angabe der Besitzer vorhanden.

Dagegen besitzen wir in einer i. J. 1802 herausgegebenen Druckschrift, betitelt der Landtag im Churfürstenthum Bayern vom Jahre 166

Städte und Märkte vorgenommen, und dieselben nach dem Alphabet geordnet, um sie mit altern Landtafeln leichter vergleichen und ermessen zu können, was während des dreissigjährigen Krieges für Geschlechter zu Grunde gingen, und was für neue deren ständische Güter erworben haben, und welche Klöster Städte und Märkte so herabgekommen waren, dass sie bei diesen Landtag nicht mehr erscheinen konnten.

Verzeichniss

der Landstände des Churfürstenthums Ober- und Niederbayern, welche beim Landtag 1669 zu München theils gegenwärtig waren, theils wegen Abwesenheit sich entschuldigt haben.

Vom Prälaten-Stand waren gegenwärtig die Prälaten:

von Oberaltach, Landschaftsverordneter.

- Niederaltach, beim grossen Ausschuss.
- Allerspach, Gregori, Abt.
- Aspach.
- Au.
- Bernried.
- Baumburg.
- Bayerberg.
- Beyharding.
- Carthaus zu Regensburg, Anton, Prior.
- Herren-Chiemsee.
- Diessen, Abt Anton.
- St. Emmeran in Regensburg, Ziegler Kanzler.

von Etal.

- Frauenzell.
- Fürstenzell, Melchior, Abt.
- Fürstenfeld, Martin, Abt.
- Gars.
- Gotszell.
- Habach.
- Inderstorf.
- Hl. Kreuz in Augsburg.
- Kriebach, Nonnenkloster.
- Landshut, Collegiatstift, Franz von Teuring, Chorherr und Dr. Riederer.
- Mallerstorf, Abt Anton.
- St. Mang, Abt Gregor.
- Metten, Abt Romanus.
- Neustift.
- Niederschönfeld.
- St. Niklas bei Passau.

Von Alt-Oetting, Collegiatstift, der Dekan
Gabriel Kipferl.

— Osterhofen, Abt, zugleich Land-
schaftsverordneter.

— Polling, Abt Bernard, samt dem
Klosterrichter.

— Prüfening.

— Ranshofen, Probst Benno.

— Reichersperg, der Prälat, Land-
schafts-Verordneter.

— Rohr, Gregori, Abt.

— Roth, Abt Christoph.

— Rottenbuch.

- v. Fränkhing, H. Ortlieb, Freiherr, zu Adldorf.
- v. Fränkhing, Wilhelm, Freiherr zu Oberbergkirchen.
- Franz, Adam, von Höhenkirchen, Freih.
- v. Frauenberg, Freiherr, Joh. Victor.
- v. Neuhaus, Franz, Freiherr.
- Freymon, Joh. Adam von Randek.
- v. Frauenhofer, Freiherr, Hanns Ludwig, zu Poxau.
- v. Frauenhofer, Freiherr, zu Au, Landschaftsverordneter.
- v. Freyberg, Freiherr.
- v. Fugger, Fr. Benno, von Taufkirchen zu Schwindegg.
- v. Fugger, Joh. Friedrich, von Zinneberg.
- v. Fugger, Heinrich, von Hilgersperg.
- Furtärer, Joh. Baptist, Pflugsverwalter zu Kirchberg.
- Gabelli, Heinrich Georg, Landrichter zu Hag.
- v. Geepöckh, Joh. Rudolf, Freiherr, zu Arnpach.
- v. Geepöckh, Wilhelm, Freih., zu Sulzemos.
- v. Gleisenthal, Joh. Ludwig, zu Zandt.
- Götz, Wolf Albrecht, Verwalter zu Kronwinkel.
- v. Götzengrün, Christ. Ferdinand, Kastner zu Teispach.
- Goder, Bernhard, von Kalching.
- Goder, Johann, von Käpfing.
- v. Günsham, Herrm.
- Gündter,

- v. Königsfeld, Hanns Georg, Freiherr zu Eglofsheim.
- v. Königsfeld, Niklas, Freiherr.
- Laiminger, Hieronymus, von Schönstein.
- v. Albernath auf Kolmburg.
- v. Lambsfriedshaim, Freiherr, Georg Wilhelm, Stadtpfleger zu Freising.
- v. Langenmantel.
- Lanzinger, Stephan, von Maechtenhofen.
- Lasser, Hanns Georg, Freih., zu Marzoll.
- Leeb, Tobias, von Haidenkofen.
- v. Leiblfing, Freiherr, Paul Christoph zu Laberweinting.
- v. Leiblfing, Freiherr, Joh. Wilhelm.
- v. Lerchenfeld, Georg Caspar, zu Köfering.
- v. Lerchenfeld, Franz, Pfleger zu Fridburg.
- v. Lerchenfeld, Wittib, zu Schönsee.
- v. Leyprechting, Joh. Isak, zu Grünau.
- v. Leyprechting, Hektor, zu Malgerstorf.
- v. Leyprechting, Hanns Wolf, Pflugs-Commissär zu Osterhofen.
- v. Leyprechting, Georg Bernhard, Rittmeister auf Penzing und Aich.
- v. Lichtenau, Freiherr, Joh. Conrad.
- Lindl, Sigmund, von Sondermammung.
- v. Lodron, Max Graf, zu Castel

- Perfall, Joh. Friedrich, zu Greifenberg.
 Perfall, Johann Ferdinand.
 Pföttner, Georg Lorenz, zu Unterstraubing.
 Pföttner, Joh. Franz, Regimentsarzt zu Landshut.
 Plank, Heinrich, von Münchdorf.
 Plank, Joh. Christoph, von Achdorf.
 v. Pienzenau, Freiherr, Johann Matthias.
 Pilbiss, Hanns Bernhard, zu Ulram.
 Pilbiss, Johann Wilhelm, Kastner zu Neumarkt.
 v. Portia, Graf Maximilian.
 v. Preising, Graf, Johann Bernhard zu Arding auf Grünbach.
 v. Preising, Graf, Johann Franz.
 v. Preising, Graf Joh. Ferdinand, Landrichter zu Scherding.
 v. Preu, Heinrich Rudolph, von Schönstadt.
 v. Pruckbach, G. Adam, zu Oberaittern.
 v. Pruglacher, Thomas, von Cronacker.
 v. Puech, Freiherr, Ferdinand, Statthalter zu Donauwerth.
 v. Puchham, Hanns Adam, von Yelnkofen.
 Purchleutner, Hanns Adam, von Wildkofen.
 Purchleutner, Adam, Freiherr, von Sünzing.
 Puck, Georg Franz, von Egnhofen.
 Redlich, Kaspar, von Straubing.
 Reitthorner, Joh. Franz, von Schölnach.
 Reitth

- Stängl, Joh. Rudolf, von Rainpach zu Neuhaus.
- Stängl, Joh. Ernst, von Rainpach zu Rüzing.
- v. Starzhausen, Abrah. Christoph.
- v. Starzhausen, Albr. Adam.
- v. Starzhausen, Heinrich, zu Inzing.
- Steinheil, Johann Seb., Landrichter zu Dachau.
- v. Stöckl auf Elnpach.
- v. Tanberg, Freiherr Friedr. Heinrich.
- v. Taxberg, Joh. Sigmund.
- v. Teuring, Joh. Sebastian, zu Landshut, und seine zwei Brüder.
- Urban von Hermanstorf.
- v. Tätenbach, Gottfr. Wilhelm, Graf.
- v. Taufkirch, Wolf Freiherr, Pfleger in Viechtach.
- v. Taufkirchen, Freih. Joh., Hochprant zu Ilm.
- v. Taufkirchen, W. Christoph, Freiherr zu Katzenberg.
- v. Wolf, Joseph, zu Guttenberg.
- v. Törring, Graf Johann Alwig.
- v. Törring, Graf Albrecht, zu Neukirchen, Landschafts-Verordneter.
- v. Törring, Joachim Albrecht, auf Merbang.
- v. Törring, Graf, zu Seefeld, Landschafts-Verordneter.
- v. Törring, Graf, Wolf-Dietrich.
- v. Trainer, Hanns Urban, zu Hör

Hörwarth, Joh. Sigmund v. Hohenburg,
Rentmeister zu Straubing.
Hörwarth, Joh. Franz, von Hohenburg.
Jocher, Adam.
Kädinger, Joh. Franz.
Kaut, Joh., Kastner zu Wasserburg.
Kellerin, Anna Barbara, Wittib.
Kern, Abraham.
Kökh, Hanns Adam.
Kökh, Karl, von und zu Mauerstetten.
v. Leoprechting, Hanns Georg.
v. Lichtenau, Joh. Conrad Freih., Land-
richter zu Amberg.
Magensreuther, Frdr. Amand, von Teising.
v. Neuhaus, Freih. Adam Franz.
v. Paumgarten, Freih. Joh. Wiguleus.
Prenntner, Sigmund.
v. Pürching, Pongraz.
v. Puchleutner, Freih. Wolf Sigmund, von
Sünzing.
v. Rehling, Leopold, Landrichter zu Strau-
bing.
Riederer, Georg Wilhelm.
Sauer, Franz Melchior.
Schauberger, Georg.
Schrenkh, Alex., Pfleger und Kastner zu
Dissenstein.
Schrenkh, Karl Ludwig.
v. Schönburg, Christ. Gottl. Freiherr.
Schönbrun, Joh. Franz, zu Permaning.
v. Sigershofer, Max.
Sinzl, Sigm. Friedr.
v. Stinglheim, Bernard.
Soyrinn, Anna Sabina.
v. Thrainer, Dominik., Regierungsrath
und Kastner zu Landshut.

Von Altenmünster, A. Hörman, Bürgermeister.

- Althamb, Fr. Kaltenhauser, Kammerer.
- Altmanstein, Fr. Fischer.
- Biburg, Joh. Reitmayr, Kammerer, sammt Marktschreiber.
- Bruck, Dr. Martin.
- Bogen, Mich. Gerlinger, Kammerer und Joh. Tauscher, Rath.
- Dachau, Joh. Pinzinger und Steph. Geigl, Bürger, Schwetl, Marktschreiber.
- Diessen, Andr. Selcher, Bürgermeister, sammt Marktschreiber.
- Dietfurt, Joh. Rohl, Kammerer und Joh. Mendlinger, Stadtschreiber.
- Donaustauf, Schwarzmänn, Rath, Edinger, Marktschreiber, Jenig, Bürger.
- Dorfen, Chr. Heigl, Kammerer, sammt Marktschreiber.
- Eggenfelden, Dominik Kray.
- Eschlkam, Hanns Altmann und Wolf Spät, Rathsherr.
- Eichendorf, W. Krunhucher und Mich. Schadt, Stadtschreiber.
- Frontenhausen, Adam Milbacher, Kammerer, nebst Mark

- dem Marktschreiber im grossen Ausschuss.
- Von Pfaffenberg, Peter Schmid, Kammerer.
- Pfeffenhausen, G. Teifl, Kammerer und Caspar Greb.
 - Pföding, Jac. Weinberger und Wolf Kager, Räte.
 - Pilsting, Hanns Finauer.
 - Plädling, Fr. Pronner, Kammerer und Paul Lechner, Vicekammerer.
 - Regen, H. Kaindl, Kammerer, Melchior Hauser, Rath.
 - Reispach, Paul Schmoll, Kammerer.
 - Ried, M. Gerhard Rosenkranz.
 - Riedenburg, Simon Wolfmiller, Rath und G. Mayer, Marktschreiber.
 - Riedenburg, Georg Seidl und Gabriel Doll, beide Rathsherrn.
 - Rosenheim, Seb. Weidacher und Michael Sauermann, beide Bürgermeister.
 - Sigenburg, Mich. Kreitmayr und Thom. Dormayr.
 - Schönberg, Georg Adl, Kammerer, G. Griesenauer, Marktschreiber.
 - Von Teispach, Wolf. Klingenböckh, Kammerer.
 - Than, Xav. Schönssweder und Steph. Wallner, Rathsherrn.
 - Trifflern, Virgel Pöcher, Kam

V e r z e i c h n i s s der siebenzig Mitglieder des grossen Ausschusses.

<i>Von dem Prälatenstand wurden gewählt:</i>	<i>Aus dem Landsassen - Stande wurden</i>
<i>sechzehn Prälaten, aus jedem</i>	<i>gewählt: 32 Landsassen, in jedem</i>
<i>Rentamt vier,</i>	<i>Rentamt acht.</i>
namentlich im Rentamt München:	Im Rentamt München:
Die Prälaten von Tegernsee,	Herr von Hasslang zu Hohenkammer.
„ „ „ Scheyern,	— Ferdinand Graf v. Törring zu See-
„ „ „ Fürstenfeld,	feld.
„ „ „ Beyerberg.	— Graf Maximilian von Portia.
Im Rentamt Landshut:	— Hanns Heinrich v. Hasslang zu Has-
Die Prälaten von Allerspach,	langsdorf.
„ „ „ Fürstzell,	— Hanns Georg von Seib

